



27.05.2021 13:41 CEST

Smarter Behälterkreislauf in der produzierenden Industrie

Mit intelligenten Mechanismen und Datenfluss in Echtzeit sorgt das Behältermanagement von EURO-LOG für weltweit transparente Behälterströme. Dies überzeugte einen global agierenden Technologiekonzern, der nicht nur die Automobilindustrie beliefert, sondern auch Energie- und Gebäudetechnik, Industrietechnik und Gebrauchsgüter herstellt.

Mit der Behältermanagement-Lösung von EURO-LOG digitalisiert der Technologiekonzern das Bestellen, Disponieren, Abrechnen, Reklamieren und Inventarisieren aller eingesetzten Lademittelarten. EURO-LOG startete den

Rollout der Lösung innerhalb von rund sechs Monaten nach Beauftragung.

Transparenz durch Vernetzung

Über das [cloudbasierte](#) Behältermanagement kommunizieren alle Werke, Lieferanten, Logistik- und Transportdienstleister in Echtzeit. Dadurch entsteht Transparenz im weltweiten Behälterkreislauf. Das Industrieunternehmen erkennt aktuelle Bestände, voraussichtliche Zu- und Abgänge ebenso wie Statusinformationen zur Leergutbestellung auf einen Blick. Dank intelligenter Mechanismen automatisiert die [WebApp-Technologie](#) wiederkehrende System-Abfragen zu offenen Bestellungen oder Reklamationen.

Automatisiertes Abrechnen, reklamieren und inventarisieren

Der transparente Behälterkreislauf und die standardisierten Prozesse optimieren das Abrechnen der Behältermieten mit Lieferanten und Logistikdienstleistern. Dabei berechnet und berücksichtigt das System nutzungsentgeltfreie und -pflichtige Zeiträume. Die Abrechnung erfolgt digitalisiert und automatisiert. Fehlerpotenzial durch manuelles Erfassen wird minimiert, Voll- und Leergut lassen sich effizienter steuern. Das Unternehmen gleicht Behälterbestände, Salden, Verweilzeiten, Buchungen und deren Abrechnung unkompliziert ab. Behältersenkungen werden sichtbar und offenbaren Optimierungspotenzial im Prozess.

Stellen Lieferanten, Logistik- und Transportdienstleister eine Differenz, wie Mengen- oder Zeitraumangaben, in der Abrechnung fest, können sie die entsprechenden Posten direkt im System reklamieren. Logistik-Mitarbeiter des Unternehmens erkennen dies umgehend dank der integrierten WebApp-Technologie. Doppelte Bestandsführung und Echtzeit-Daten ermöglichen eine Inventur im laufenden Betrieb.

Die Highlights des Projektes im Überblick:

- Digitale Behälterbestände aller Werke, Lieferanten und Logistikdienstleister
- Weltweit transparenter Behälterkreislauf
- Inventur im laufenden Betrieb durch Echtzeit-Daten
- Transparente und automatisierte Abrechnung und Reklamation
- Rollout der [Behältermanagement-Lösung](#) nach nur sechs

- Monaten
Web-Apps automatisieren Suchabfragen und informieren über nötigen Handlungsbedarf

Autor: Marc Mentel, Teamleiter Tracking & Mobile, Produkt- und Projektmanagement

Die EURO-LOG AG

Gegründet 1992 als Joint Venture der Deutschen Telekom, France Telecom und Digital Equipment, entwickelte sich die EURO-LOG AG zu einem der führenden Anbieter von IT- und Prozessintegration in der Logistik. Mit individuellen Lösungen, wie B2B Integration, Beschaffungsmanagement, Transportmanagement, ONE TRACK Sendungsverfolgung, Behältermanagement und Mobile Logistik-Lösungen sorgt das Unternehmen über seine EUROLOG SCM PLATTFORM für Transparenz entlang der gesamten Supply Chain. Internationale Kunden unter anderem aus den Branchen Automotive, E-Commerce & Handel, Industrie und Logistik setzen auf die Integrationslösungen der EURO-LOG AG. Am Hauptsitz Hallbergmoos-München betreibt die EURO-LOG AG eigene Rechenzentren und beschäftigt über 95 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eurolog.com.

Folgen Sie uns auf

Kontaktpersonen



Marc Mentel

Teamleiter Tracking & Mobile
Produkt- und Projektmanagement
anfrage@eurolog.com
+49 811 9595 0